

# Verliebt 2

Von abgemeldet

So, der zweite Teil ist jetzt auch fertig, hab mich beeilt. Mir gefällt er diesmal nicht so, aber vielleicht euch. Ich hab mich über eure Kommentare riesig gefreut, ich hoffe ihr schreibt mir diesmal wieder welche.

Gruß eure Adachi

Charaktere: Trunks(17), Goten(16), Mira(15), Bra(15)

Goten machte große Augen, als er hörte das sich sein bester Freund verliebt hatte. Aber was empfand Mira für ihn?

Bra war Mira hinterher ins Haus gerannt, als sie, sie gefunden hatte war sie schon umgezogen und saß in Bra' s Zimmer. Zusammengekauert saß sie auf dem Bett und dachte so wie es schien nach. "Mira, alles in Ordnung?", fragte Bra sie vorsichtig. "Ja, mir geht es gut." - "Bist du dir auch ganz sicher?" - "Wieso hat er mich geküsst?", fragte Mira ihre Freundin und blickte auf. "Er hat dich geküsst? Ich dachte er hätte nur irgendwas fieses gesagt." - "Nein, er hat mich nur geküsst. Das war mein erster Kuss, wie soll ich damit umgehen?" - "Mira, wenn Trunks dich geküsst hat dann gefälltst du ihm und außerdem dir gefällt er doch auch, oder etwa nicht?" - "Doch schon, aber mir ging das zu schnell. Ich war darauf nicht vorbereitet." - "He, so schlimm ist das auch nicht. Er ist nicht so wie du denkst, wirklich. Er ist freundlich, liebenswert und kein bisschen eingebildet oder arrogant." , sagte Bra zu ihr und lächelte sie an. "Komm schon, steh auf, mach nicht so ein Gesicht. Er wird sich bei dir entschuldigen, glaub mir." - "Meinst du wirklich?" - "Natürlich, ich kenne meinen Bruder. Zerbrich dir jetzt darüber nicht den Kopf." - "Okay, wenn du meinst." , sagte sie und stand auf. Sie war wieder gut gelaunt, dass freute Bra natürlich. "Hast du nicht Lust heute hier zu übernachten?", fragte Bra sie dann. "Ich weiß nicht." - "He, ich hab doch gesagt er wird sich entschuldigen, also kannst du ruhig hier bleiben." - "Ja, gern. Kommst du kurz mit zu mir, meine Sachen holen?" - "Natürlich, gehen wir.", sagte Bra und zusammen gingen sie die Treppe nach unten und aus dem Haus. Bra hatte sich in der Zeit in der sie geredet hatten umgezogen. Trunks und Goten sahen die beiden, die Straße entlang gehen. Mira lachte sogar, dass freute Trunks sehr, seine Schwester hatte es mal wieder geschafft, jemanden aufzumuntern.

Am Abend war Mira noch eine Weile bei Bra im Zimmer bevor sie in ihr ging. Trunks lag in seinem Bett, sein Zimmer war genau neben dem von Bra, und hörte zu was sie redeten. Er verstand zwar nicht viel, aber seinen Namen hörte er trotzdem. \*Was die wohl über mich reden?\*, fragte er sich und musste grinsen. Als es dann schon spät war ging Mira in das Gästezimmer, dass natürlich direkt neben Trunks Zimmer war. Sie legte sich hin und schlief gleich ein. Alle anderen schliefen tief und fest außer Trunks, er konnte einfach nicht schlafen. Als er dann aus dem Gästezimmer einen lauten Schrei hörte sprang er auf und dachte sofort an Mira. Er rannte fast die Tür ein und sah sie zittrig auf ihrem Bett sitzen. "Was ist?", fragte er sie. - "Da...da...da ist eine Spinne. Mach die weg, bitte Trunks, ich hasse Spinnen." Trunks musste sich ein Lachen verkneifen, sie hatte Angst vor einer winzigen Spinne. Er nahm die Spinne in seine Hand und um Mira noch etwas zu ärgern ging er direkt auf sie zu. Sie hatte nicht bemerkt, dass die Spinne in seiner Hand war und rannte deshalb nicht aus dem Zimmer. Er setzte sich an ihr Bett und hielt seine Hand direkt vor ihr Gesicht, plötzlich fing sie an mit schreien und Trunks konnte sich das Lachen einfach nicht mehr verkneifen. Er ging von dem Bett runter, machte das Fenster auf und warf die Spinne raus. Mira zitterte noch immer am ganzen Körper, als Trunks wieder zu ihr hinging. Anscheinend hatte niemand außer ihm ihren Schrei gehört, da noch immer niemand im Zimmer war aus die beiden. "Du Arsch, was sollte das denn. Wieso musst du mir solche Angst machen?", schrie sie ihn an. Er nahm ihr Geschrei kaum wahr. "Jetzt schlaf wieder, sie ist weg.", sagte er und wollte gerade aus dem Zimmer, als sie ihn aufhielt. Er drehte sich zu ihr um und sah sie fragend an. "Kannst du heute nicht hier bei mir schlafen?" fragte sie ihn verlegen. "Sag bloß, du hast alleine Angst?", er lief zurück zum Bett und legte sich neben sie unter die Decke. "Eigentlich meinte ich auf dem Sofa." - "Tut mir leid, aber ich brauch auch meinen Schlaf und auf dem Sofa geht das schlecht. Außerdem werd ich dir schon nichts tun." - "Danke", sagte sie ganz leise zu ihm. "Für was?" - "Das du mir gerade geholfen hast und das du hier bleibst." Er sah sie erstaunt an. "Ich wollte mich noch entschuldigen." - "Für was?" - "Für das, dass ich dich einfach geküsst habe. Es war falsch." - "Schon gut, ist ja nicht so schlimm.", sagte sie freundlich zu ihm und kuschelte sich an ihn. Ihm machte es nichts aus, dass sie so nah bei ihm war, es gefiel ihm sogar sehr. Sie war schon eingeschlafen und so konnte er sie noch eine Weile betrachten, jedoch schlief er daraufhin auch ein.

Am nächsten morgen wollte Bulma Mira wecken, doch das Schauspiel was sich ihr da bot, konnte sie einfach nicht glauben.... .

Ich weiß diesmal ein bisschen kurz und nicht gerade gut, aber mir fiel einfach nichts gescheites ein. Der nächste Teil wird wieder besser.

Wie immer: Fortsetzung folgt, wenn ihr wollt.